

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 52 vom 04.03.2010

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

In der Pommerschen Bucht treibt im zentralen Teil lockeres 5-15 cm dickes Eis, sonst kommt überwiegend offenes Wasser vor.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Im W-Teil des Hafens dünnes Eis und Neueis, auf der Innenförde 5-10 cm dickes Festeis mit einer eisfreien Fahrrinne.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln teilweise mit 5-10 cm morschem, dicken Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt örtlich dünnes Randeis.

**Kieler Bucht:** Im Bereich Heiligenhafen kommt örtlich dünnes Randeis vor, sonst eisfrei.

**Fahrwasser nach Wismar:** Der Hafen Wismar ist eisfrei, weiter seewärts liegt in den Buchten ca. 15 cm dickes Eis, das Fahrwasser ist überwiegend eisfrei.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock 5-10 cm dickes, morsches Randeis. Auf der Unterwarnow örtlich zusammenhängendes 10-15 cm dickes Trümmereis, in den Außenbereichen treiben einzelne Eisschollen.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund dichtes 15-20 cm dickes Eis, weiter bis Palmer Ort Randeis und dichtes ca. 10 cm dickes Trümmereis. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken dichtes 15-30 cm dickes Eis. Im Osttief offenes Wasser, in der Landtiefrinne dichtes 15-30 cm dickes Eis.

**Fahrwasser nach Mukran:** Im Hafen und außerhalb davon Neueis und Neueisbildung.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Ruden Randeis, sonst offenes Wasser.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** 15-28 cm dicke, morsche Eisdecke. Der Zingster Strom ist, bis auf unbedeutendes dünnes Randeis, eisfrei.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 26-30 cm dick. Im Wieker Bodden liegt eine geschlossene, 20 cm dicke Eisdecke.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 28 cm dickes Randeis und etwas Treibeis, ca. 13 cm dick. In der Dänischen Wiek geschlossene, ca. 24 cm dicke Festeisdecke mit einer kleinen offenen Stelle vor der Hafeneinfahrt. Im Hafen Greifswald-Ladebow sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis. Im Bodden liegt an den Küsten 24-28 cm dickes Festeis, in der N-Hälfte dichtes bis kompaktes 30-50 cm dickes Eis. Im S-Teil und in den Außenbereichen ist das Eis aufgelockert. In allen offenen Stellen hat sich über Nacht Eis gebildet.

**Peenefluß:** Geschlossene, morsche, etwa 10 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff liegt morsche, 10-15 cm dicke Eisdecke mit einigen offenen Stellen.

**Kleines Haff:** Mit 10-28 cm dickem, teilweise morschen Festeis bedeckt; im Eis kommen an der Südküste offene Stellen vor.

**Eisbrecher:** SMS GÖRMITZ und MZS ARKONA sind im Greifswalder Bodden im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, S-licher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen. **Die Ansteuerung des Hafens von Stralsund und der Häfen im Greifswalder Bodden wird nur für Fahrzeuge mit einer Maschinenleistung von mindestens 1000 KW empfohlen. Für alle meldepflichtigen Fahrzeuge besteht Lotsenannahmepflicht für alle Ein- und Ausgänge über Osttief und Landtief zu und von den Häfen im genannten Revier.**

#### **Aussichten bis 07.03.2010**

Bei leichtem bis mäßigem Nachtfrost und Tageslufttemperaturen um den Gefrierpunkt wird sich in den eisfreien Bereichen der geschützt liegenden Küstengewässer verbreitet Neueis bilden.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer